V 99

Kiehl Minna
Katoi
Braun Varnhagen 1833
L. 1

17,5 x 10,9

L. 1
Oberbronn Zapfs.
4 Pf m

B7-7032/152/1001
Spelt

19.7.10
Prac. Foto
Speich

Minna Kirsch.
geb. Cohen.

Graz, den 19. November 1833.

An 19 Nov. 33 Graz

Dank sei es Ihrem weichen Herzen, verehrter Freund, daß Ihr Mitgefühl meine Befriedigung verschaffen konnte, mich Ihr so bereitwillig in der Villa anbieten, die nämliche mir Ruhe zu finden, der ich doch Land und Leute, Ort und Zeit, ob ich bei Ihrem freien Anblicke mir finde! Mich fühle ich heute wenige Worte zu Ihnen und mich zu unterhalten gezwungen, meinen Teilnehmen zu begrüßen; aber wie oft verfehlt einen eine solche Zudringlichkeit, zu der Sehnsuchtsvollen Leidende beizutragen; der in diesem Falle ganz sollen nur und Convenienz, meist mit mühsamem Lächeln Gefühle, die Ihnen nicht, und wie selten ist auch mögen Dürfen nur den Schein zu erwecken, als gehören sie zu den Seligen der Glücklichen, die Ihre Rahel auf Ihrem Busen der Glückliche, die Ihre Rahel auf Ihrem Busen und der Welt sie beneiden. Wer wenige

Zeit bei mir Herr von Hert, der mir lieber Freund meines Mannes ist, das Leid zu, das ich über Ihren Lieben jetzt fühle, und ach! wie oft ist es schon der Gegenstand meiner, meiner Teilnehmen, tiefer Bewunderung, tiefer Ergebung. Nehmen Sie meinen innigsten Dank dafür!

Dass ich Ihnen diese Zeilen zu senden war, haben Sie mir, es mögen mich Geschäfte, oder Liebe, mich so lieb umgebender Freigeist. —

In der Villa selbst ist, die nächste Zeit mir zur Ruhe; mir ist, als müßte Ihnen manches sagen, die mir gegen Ihrer Mutter Leben aufgeschossen. Ich schließe Sie ab, und gebe es Ihnen schmerzlich süßen Grusses! —

Mein guter Mann empfiehlt sich Ihnen mit aufrichtiger Achtung und ich grüße Sie innig

Minna Kirsch geb. Cohen.

STAATS-
BIBLIOTHEK
BERLIN

Dem geneigten Freunde Verfasser von Hesperus.